

V Um Bregenz, besonders auf Weiden, steril (Blumr. b. Mat. 1 p. 242).

L Plansee, an Buchen (Arn. 4 XXIX. p. 123).

I Gemein um Innsbruck; nördlich des Inn: bei Hötting, Mühlau und Thaur an Laubholzrinde und auf Felsen übergehend, am Vintlapp bis 1580 m (Kern. Hb.); südlich des Inn: von Sellrain bis ins Volderthal allgemein verbreitet an Laubbälzern, besonders Eschen und Pappeln, auch an Fichten sowie an Felsen (Hfl. 51; Kern. 86, Hb.; Leithe 2 p. 127 etc.). Früchte bei Wilten (Pkt. b. Mat. 3 p. 85), am Paschberg (Benz ibid.), bei Igls und im Ahrntale (Pkt. Hb. F.; b. DT. 10 p. 248); verbreitet im Sillgebiete (F. Saut. 1 p. 199); noch im Viggarr bei 1740 m (Kern. Hb.), unter der Alpeineralpe bei ca. 2000 m (Kern. in Hb. Seitenstetten) und bei Trins 1200 m (Kern. Hb.).

U Achentale, an Buchen (Kern. 86), am Kasberg auch fruchtend (Brehm); überall um Kufstein; Zillertal: in der Zemm und Floite (Jur. 9 p. 18).

K Windau, an Ahornstämmen (Mdo. 7 p. 197); am Geisstein bis zum Gipfel (Mdo. 7 p. 229; 8 p. 215; Breidl.).

M Meran: sehr gemein an Felsen und Bäumen (Bamb.), an Felsen, Dorfmauern, schattigen, felsigen Abhängen (Milde 13 p. 434, 436, 438, 442), bei Longvall im Spronsertale 1034 m mit Früchten (Stolz b. Mat. 6 p. 134).

E Brixen, an Nußbäumen (Sarnth. Hb. F.).

P Buchenstein: bei Andraz auf Kalkfelsen 1400–1900 m (Mdo. 5 p. 78, 100).

D Gemein (Gand.); ebenso in den Tauern, noch am Grate der Mellitz bei 2470 (Ltz. & Mdo. 1 p. 103), am Gipfel der Mädlsspitze sogar bis 2660 m (Mdo. 7 p. 366); Lienz: an Bäumen und Gneißblöcken verbreitet (F. Saut. Hb.).

N Rabbital: an Feldebäumen, selten fruchtend (Vent. 2 p. 161).

B Ritten: an Bäumen und Felsen (Hsm. Hb.; Krav. 1 p. 20), Kuntersweg, auf Erdboden (Sendtn.); Gröden: Pontifes (Warnst. 9 p. 17), sehr gemein an allen Felsen um Ratzes (Milde 29 p. 17); Bozen, gemein (Hsm. b. Bertol. 3 I. p. 409, Hb.; F. Saut. Hb.; Sarnth. Hb. F.; Warnst. 9 p. 17); Eppan (Hfl. 51); Neumarkt (Vent. 17 p. 53).

F Fleims: am Mulatto bei Predazzo auf schwarzem Porphyr bis über 1950 m (Mdo. 5 p. 579).

G Im untersten Val Genova, massenhaft auf Granitblöcken (Ltz. 3 p. 60).

T Bei Trient, an Maulbeerbäumen (Perini b. Hfl. 51); mit Früchten bei Nave San Rocco und an Fichten beim See von Nogarè (Vent. 22 p. 83).

R Arco, auf Castanea, fruchtend (Mat. 3 p. 85), an Oelbäumen bei Arco und Riva (Warnst. 9 p. 17); Monte Baldo, an Buchea mit Früchten (Vent. 22 p. 83).

Forma pulverulenta Limpr. — Limpr. II. p. 686.

L Lechtal: Flußbett des Lech vor Steeg (Baer b. Mat. 3 p. 85).

O Schieferfelsen bei Landeck (Baer b. Mat. 3 p. 85).

I Innsbruck: Sistrans (Stolz b. Mat. 6 p. 134), Ahrntal (Scherer b. Mat. 5 p. 104), Raitis, an Eschen 850 m (Baer ibid.); Vinaders, an der Kirchenmauer (Murr b. Mat. 1 p. 242).